

## ESS 2004 - MOTIVIEREN UND UEBERZEUGEN

- **ES IST AUSSERST WICHTIG, DIE VERWEIGERUNGEN AUF EIN MINIMUM ZU BESCHRAENKEN, DA SONST DIE RESULTATE DER BEFRAGUNG NICHT VERLAESSLICH SIND. WENN PERSONEN, DIE KEINE LUST HABEN, UNZUFRIEDEN SIND ODER KEINE ZEIT HABEN EINFACH NICHT BEFRAGT WERDEN, ENTSPRECHEN DIE RESULTATE NICHT DEN WIRKLICHEN VERHAELTNISSEN IN DER GESAMTBEVOELKERUNG.**
- **AUS DIESEN GRUENDEN KANN KEIN HAUSHALT DURCH EINEN ANDEREN ERSETZT WERDEN. DAS GLEICHE GILT FUER EINE EINMAL AUSGEWAEHLTE ZIELPERSON, SELBST WENN JEMAND ANDERES AUS DEM HAUSHALT BEREIT IST, MITZUMACHEN!**

**Lassen Sie sich nicht entmutigen, falls die Person zögert, oder es ablehnt, mitzumachen. Versuchen Sie, immer zu verstehen, weshalb sie so reagiert. Nur so ist es möglich, in jeder Situation das angemessene Argument zu finden. Bleiben Sie immer freundlich und selbstsicher.**

- + Lesen die **die Informationen** über den Haushalt / die Zielperson, welche auf dem **Bildschirm** angezeigt werden aufmerksam und bereiten Sie sich mit deren Hilfe auf den Anruf vor.
- + Machen Sie Ihren Gesprächspartner darauf aufmerksam, dass er **während des face to face Interviews jederzeit** nicht gewünschte Fragen **nicht zu beantworten braucht**.
- + Weisen Sie insbesondere ältere Personen darauf hin, dass die Fragen **einfach** sind, und der face to face Befrager jederzeit bereit ist, bei Fragen zu **helfen**, bzw. sie zu erklären.
- + Achten Sie darauf, dass die **Kommunikation** zwischen Ihnen und der Ansprechperson **nicht abbricht**. Dazu müssen Sie sich gut vorbereiten und die wichtigen Argumente kennen.
- + Ein positiver Gesprächston ist wichtig. Es kann auch helfen, kurz über andere Dinge als die Befragung zu sprechen (z.B. Wetter).

- + Gehen Sie auf die Ängste, Sorgen, Kritikpunkte der Ansprechperson ein und geben Sie ihr das Gefühl, volles Verständnis dafür zu haben („Sie haben also Angst, dass Ihre Daten missbräuchlich verwendet werden. Das kann ich gut verstehen. Aber ...“). Versuchen Sie die **Art, wie Sie sprechen** und Ihre **Argumente** auf jedem **Gesprächspartner masszuschneiden**. Benutzen dazu die Informationen, die Sie über den Haushalt oder die Zielperson haben (Familie mit kleinen Kindern, ältere alleinstehende Frau, junges Pärchen und selten zu Hause).
- + Versuchen Sie immer, einen fixen Termin für einen Rückruf abzumachen.
- + **VERGESSEN SIE NICHT, DASS ES FUER DIE BEFRAGTE PERSON EIN GESCHENK IM WERT VON 30.- GIBT (INKL. AUSWAHL DES GESCHENKS)!**

GESCHENKE :
-------------



- Bargeld (30.-)

Gutscheine (30.-) :



- Interflora



- Rail check

Wohltätige Spenden (30.-) :



- International Committee of the Red Cross
- Krebsliga Schweiz
- Pro Natura

## *Fehlende Information*

### für wen?

- SIDOS in Neuenburg (Schweizerischer Informations- und Datenarchiv-Dienst für die Sozialwissenschaften)
- Universität Neuenburg
- Finanzierung: Schweizerischer Nationalfonds für wissenschaftliche Forschung
- (Durchführung: M.I.S. Trend SA Bern & Lausanne)

### für was?

- wirklichkeitsgemässes Abbild der Lebensbedingungen und Meinungen der Bevölkerung in der Schweiz...
- ... und in weiteren 22 Ländern Europas, Vergleich mit unseren Nachbarländern
- Vergleich der Resultate mit ESS 2002 und Aufzeigen von Entwicklungen
- Mitgestalten von konkreten politischen Entscheiden, z.B. in der Gesundheitspolitik

### was?

- 2000 persönliche Interviews in der ganzen Schweiz
- Interviewdauer: c.a. eine Stunde
- eine Person ab 15 Jahre (zufällig ausgewählt) pro Haushalt

### weitergehende Informationen:

- Gratistelefonnummer M.I.S. Trend: 0800 800 246
- Internet: <http://ess.sidos.ch>

## Probleme

### **λ Keine Zeit**

- Die Haushaltszusammensetzung braucht nur 5 Minuten!
- „Ich verstehe, dass Ihre Zeit wertvoll ist. Deshalb habe ich auch ein kleines Geschenk Ihrer Wahl als Entschädigung.“
- flexibel sein und Termin gemäss der Verfügbarkeit der Zielperson abmachen

### **λ Kein Interesse**

- falls fehlende Information: → ESS 2004 präsentieren
- „Dies ist die Gelegenheit, Ihrer Meinung Gewicht zu verleihen und etwas zur Gestaltung der Politik beizutragen“
- „Es gibt bestimmt ein Thema im Fragebogen, das Sie interessiert: Gesundheit, Ausbildung, Familien&Haushalt, Freizeit, Medien, Politik&Parteien, Moral&Wertvorstellungen, Erwerbsleben.. etc.
- Über 1000 Personen haben das Interview bereits durchgeführt und fanden es sehr interessant.

### **λ Prinzipiell gegen Befragungen / Statistiken (Geldverschwendung)**

- „ESS ist eine wissenschaftlichen Befragung, die keine kommerziellen Ziele verfolgt. Also: KEIN VERKAUF, KEINE MARKTFORSCHUNG
- Statistiken sind vielleicht nicht jedermanns Sache, sind aber unverzichtbar, um in der Politik teure Fehlentscheidungen zu vermeiden...
- ... deshalb sind wissenschaftliche Befragungen ein effizientes und kostensparendes Mittel

### **λ Ersetzen Sie den Haushalt / die Zielperson**

- NICHT MOEGLICH: Sie und Ihr Haushalt repräsentieren tausende anderer Haushalte und Personen in der gleichen Situation, mit den gleichen Ansichten.
- Wenn wir alle Haushalte/Personen, die keine Zeit oder keine Lust haben einfach nicht befragen würden, hätten wir am Schluss nur die Meinung der Personen, die viel Zeit haben und zufrieden sind. Wir wollen aber die Ansichten aller Personen, die in der Schweiz leben abbilden

## **λ Woher haben Sie meine Adresse?**

- Das Bundesamt für Statistik in Neuenburg hat Ihre Adresse zufällig aus dem Telefonbuch gezogen

## **λ Kein Vertrauen / Datenschutzgründe**

- Bei Misstrauen; beziehen Sie sich auf das Ankündigungsschreiben (&Brochüre), die Gratistelefonnummer und die Internetseite
- M.I.S. Trend ist ein unabhängiges Forschungsinstitut und unterliegt strengsten Datenschutzregeln
- Das SIDOS und das Bundesamt für Statistik kennen ebenfalls strenge Datenschutzregeln und M.I.S. Trend hat sich verpflichtet, diese zu respektieren
- Die Antworten werden von den Adressdaten getrennt und es ist nicht möglich, auf Ihre Person Rückschlüsse zu ziehen
- Alle Analysen sind statistischer Art: z.B. 63% der alleinerziehenden Mütter sind auch berufstätig
- Ich als Befrager habe im Arbeitsvertrag auch eine Datenschutzklausel und ich riskiere meinen Job, wenn ich den Datenschutz nicht einhalte.

## **λ Alter / Krankheit**

- Verständnis zeigen und Situation abschätzen
- Ältere Personen fühlen sich oft zu Unrecht nicht in der Lage, ein Interview durchzuführen. Auf Ängste eingehen und sagen, dass der Fragebogen leicht ist und Sie während des Interviews helfen können, schwierige Fragen erklären
- Gerade ältere, eher einsame Leute schätzen oft den sozialen Kontakt durch eine Befragung
- Bei Gesundheitsproblemen: nicht chronisch → Interview auf später verschieben (noch vor Ende Februar 2005!) und gute Besserung wünschen